

Maxi^{FW}
Maxi flat^{FW}

Inhalt:

1.0	Installationsanleitung /Haftungsausschluss	Seite 3 - 4
2.0	Symbole und Abkürzungen	Seite 5
3.0	Produktübersicht	
3.1	Geräteübersicht	Seite 6 - 8
3.2	Abmessungen und Gewichte	Seite 9
4.0	Entladen und Transport, Positionierung Standgerät	Seite 10
5.0	Installation	
5.1	Mechanische Installation	Seite 11 - 13
5.2	Hydraulische Installation	Seite 14 - 15
5.3	Anschluss Temperaturfühler T5	Seite 16
5.4	Anschluss HMI TACtouch Bedieneinheit	Seite 17
5.5	Anschluss Netzstromversorgungen und Sicherungen	Seite 18
5.6	Anschlüsse TAC5 Steuerhauptplatinen DG/DT Version	Seite 19 - 20
6.0	Teststart des Maxi-Lüftungsgeräts	
6.1	Teststart ohne Benutzerschnittstelle	Seite 21
6.2	Teststart mit HMI TACtouch Bedieneinheit	Seite 22
	Checkliste	Seite 23

1.0 Installationsanleitung für folgende Geräte

GERÄT	GRÖSSE / TYP	INTEGRIERTE VORHEIZUNG	INTEGRIERTE NACHHEIZUNG	AUSFÜHRUNG	VENTILATOR
Maxi^{FW} Gegenstrom-Wärmetauscher	803 1203 2003 3003 4003 5003 6003	Option Elektrisch	Option Elektrisch oder Wasser/PWW	Zuluft/Abluft: Standard:Rechts Option: Links	Vorwärts (FW) Aluminium
Maxi flat^{FW} Gegenstrom-Wärmetauscher	450 600 1000 1600 2000	Option Elektrisch	Nein	Steuerung: Links/Rechts	Vorwärts (FW) Aluminium

Haftungsausschluss

Gefahr/Warnung/Vorsicht

Sämtliches betroffenes Personal muss sich mit diesen Anweisungen vertraut machen, bevor Arbeiten am Gerät ausgeführt werden. Jegliche Beschädigungen des Geräts oder seiner Komponenten durch einen unsachgemäßen Umgang oder eine missbräuchliche Verwendung durch den Käufer oder Installateur werden nicht durch die Garantie abgedeckt, wenn diese Anweisungen nicht korrekt befolgt wurden.

Stellen Sie sicher, dass die Netzstromversorgung für das Gerät getrennt ist, bevor Sie eine Wartung oder elektrische Arbeiten ausführen!

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Elektriker sowie in Übereinstimmung mit den lokalen Regeln und Vorschriften hergestellt werden.

Es besteht Verletzungsgefahr durch rotierende Teile, die auch nach dem Unterbrechen der Stromversorgung für das Gerät nicht vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Achten Sie bei Montage und Wartung auf scharfe Kanten. Sorgen Sie dafür, dass eine geeignete Hebevorrichtung verwendet wird. Tragen Sie Schutzkleidung.

Das Gerät darf nur mit geschlossenen Türen und Abdeckungen betrieben werden.

Wird das Gerät in einer kalten Umgebung installiert, stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen mit einer Isolierung bedeckt und gut abgeklebt sind.

Kanalanschlüsse/-enden sind während der Lagerung und Installation abzudecken, damit im Inneren des Geräts keine Kondensation auftritt.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Gerät, Kanalsystem oder in den Funktionsabschnitten befinden.

SO LESEN SIE DIESES DOKUMENT

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen lesen und verstehen.















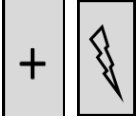
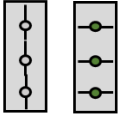
EINSATZBEREICH

Die Maxi-Geräte sind für den Einsatz in Komfortlüftungsanwendungen konzipiert.

Abhängig von der gewählten Variante können Maxi-Geräte in Gebäuden wie Bürogebäuden, Schulen, Kinder-krippen, öffentlichen Gebäuden, Shops, Wohngebäuden, etc. eingesetzt werden.

Maxi-Geräte mit Plattenwärmetauschern (PX) können auch für die Belüftung von mäßig feuchten Gebäuden eingesetzt werden. Allerdings nicht, in denen die Luftfeuchtigkeit kontinuierlich hoch ist, wie z.B. Hallenbäder, Saunen, Fitness-Duschbereiche, Spas oder Wellnesszentren.

2.0 Symbole und Abkürzungen

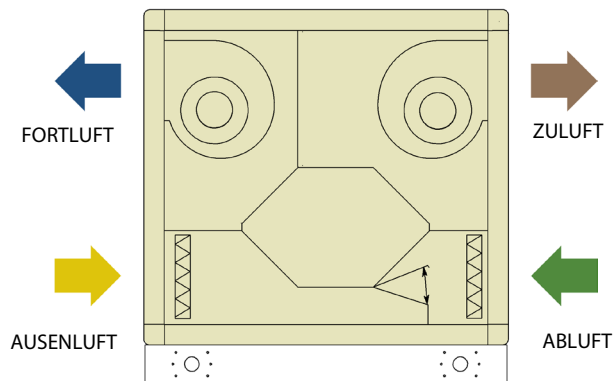
				FW	VORWÄRTS GEKRÜMMTER LÜFTER
				PF	FILTER
				PX	PLATTENWÄRME- TAUSCHER
	WARNUNGSHINWEISE				
	Der Anschluss muss durch einen qualifizierten Elektriker erfolgen. Warnung! Gefährliche Spannung.				
	AUSSENLUFT		Luft von außen zum Lüftungsgerät		
	ZULUFT		Luft vom Lüftungsgerät zum Gebäude		
	ABLUFT		Luft vom Gebäude zum Lüftungsgerät		
	FORTLUFT		Luft vom Lüftungsgerät nach außen		
	KÜHLREGISTER	BA-		NV / KW	HEIZREGISTER (WASSERBASIERTE PWW/ ELEKTRISCH)
				CTm	EL. KLAPPE MIT MOTORSTELL- ANTRIEB
	DRUCKSENSOR	P		Tx	TEMPERATURFÜHLER Nr. = x (1, 2, 3)
				MS	SEGELTUCH- STUTZEN
Bundkragen für Übergang auf Rundrohr		ER	Für Einlass	SR	Für Auslass

3.0 Produktübersicht

3.1 Übersicht Geräte

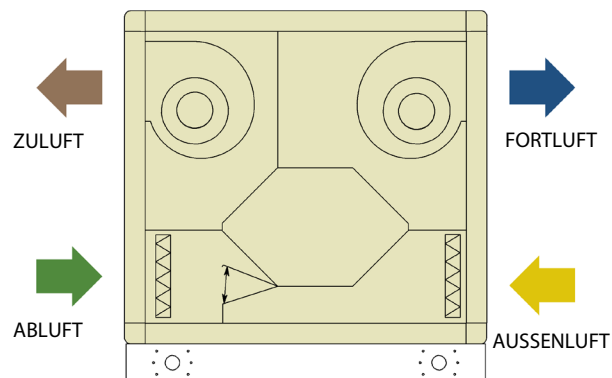
STANDGERÄTE:

STANDARD AUSFÜHRUNG: RECHTS



Maxi ^{FW} 803 - 6003

SONDER AUSFÜHRUNG: LINKS



Maxi ^{FW} 803 - 6003

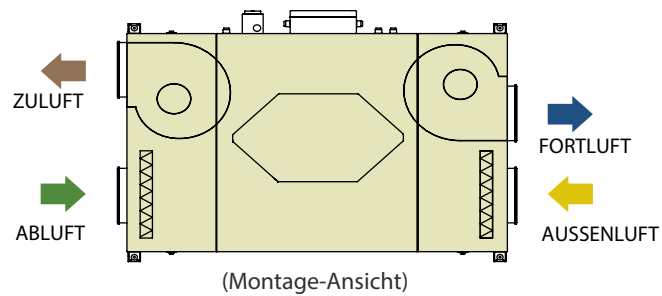


Die Standardausführung der Standgeräte ist stets die Ausführung: Zuluft/Abluft RECHTS. Bei Sonderausführung LINKS ist dies bei der Bestellung EXTRA an zu geben, da nur eine Artikelnummer. Die in den Handbüchern beschriebene Hauptversion ist stets die Ausführung: Rechts.

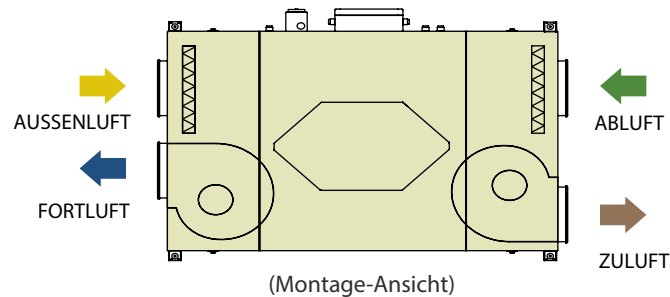
3.1 Übersicht Geräte

DECKENGERÄTE:

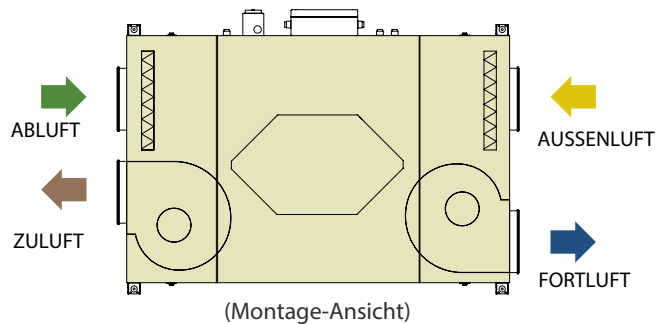
Maxi flat^{FW} 450 AUSFÜHRUNG RECHTS



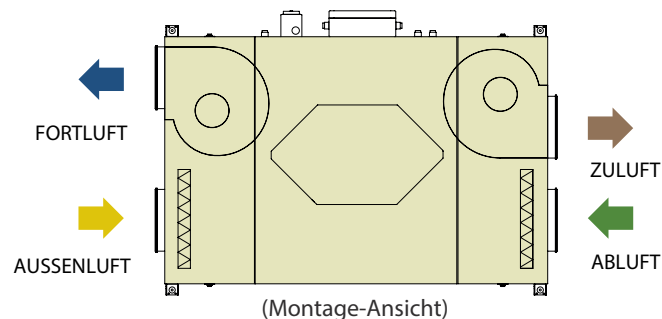
Maxi flat^{FW} 450 AUSFÜHRUNG LINKS



Maxi flat^{FW} 600 - 2000 AUSFÜHRUNG RECHTS



Maxi flat^{FW} 600 - 2000 AUSFÜHRUNG LINKS



Die Rechts- und Linksausführung der Geräte haben unterschiedliche Artikelnummern, was bei der Bestellung beachtet werden muss. Die in den Handbüchern beschriebene Hauptversion ist stets die Ausführung: Rechts.

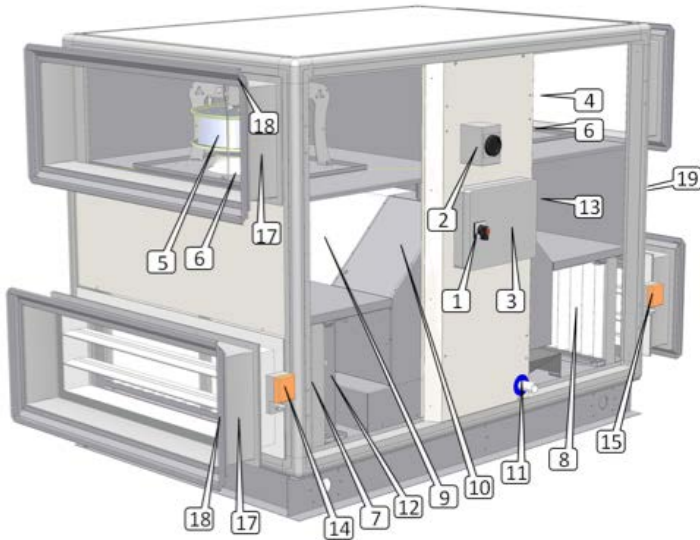
Der Unterschied zwischen der Links- und Linksausführung von Maxi Flat-Geräten besteht in der entgegengesetzten Position der werkseitig installierten Steuereinheit. Montage-Ansicht von UNTEN !

Die Anschlüsse sind nicht variabel ! Eine Montage hochkant an die Wand ist wg. Kondensatführung nicht möglich !



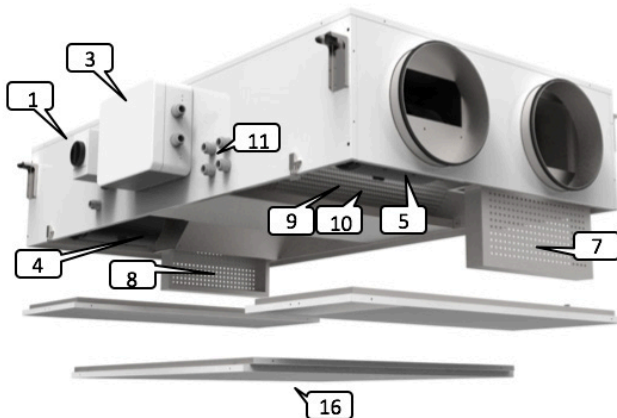
3.1 Übersicht Geräte

Maxi ^{FW}



- 1) Hauptschalter für Stromversorgung Gerät
- 2) Hauptschalter für Stromversorgung el.Register (KWin/KWout)
- 3) zentrale Anschlusseinheit mit TAC Steuerung
- 4) Zuluftventilator
- 5) Abluftventilator
- 6) nicht vorhanden
- 7) Filter auf Außenluftseite
- 8) Filter auf Abluftseite
- 9) Wärmetauscher
- 10) modulierender Bypass
- 11) Kondensatwanne und Kondensatablauf
- 12) el. Vorheizregister KWin (Frostschutz Wärmetauscher) (Zubehör)
- 13) el. oder PWW Nachheizregister (Zubehör)
- 14) el. Klappe CTM Außenluft
- 15) el. Klappe CTM Abluft
- 16) Revisionsklappen (verschraubt oder mit Bügelverschlüsse)
- 17) Segeltuchstutzen MS (Zubehör)
- 18) nicht vorhanden
- 19) nicht vorhanden

Maxi flat ^{FW}



1, 2 und 3 müssen von einem qualifizierten Elektriker installiert werden!

Interne elektrische Register, Klappen mit Motorstellantrieb, Segeltuchstutzen müssen mit dem Gerät mitbestellt werden und sind alle vorinstalliert sowie werkseitig verdrahtet.
Das interne Heizwasserregister (Zubehör Maxi) ist vorinstalliert, muss jedoch hydraulisch und elektrisch durch den Installateur angeschlossen werden.

3.2 Grundabmessungen und Gewichte

MAXI Standgeräte:

	Maxi 803	Maxi 1203	Maxi 2003	Maxi 3003	Maxi 4003	Maxi 5003	Maxi 6003
Luftvolumenstrom	80 - 800 m ³ /h	100 - 1200 m ³ /h	100 - 2000 m ³ /h	100 - 3000 m ³ /h	100 - 4000 m ³ /h	100 - 5000 m ³ /h	100 - 6000 m ³ /h
Maße L/B/H (mm)	1104 x 704 x 1229	1204 x 1044 x 1229	1636 x 1214 x 1229	1636 x 1582 x 1229	1636 x 1952 x 1229	1636 x 2242 x 1599	1636 x 2242 x 1599
Gewicht variiert je nach Ausstattung	166 kg	218 kg	297 kg	340 kg	468 kg	618 kg	646 kg

Abmessungen Segeltuchstutzen

Außen- und Abluft:

Zu- und Fortluft:

	Innenmaße mm	Außenmaße mm	Innenmaße mm	Außenmaße mm
Maxi 803	328 x 428	368 x 468	328 x 328	368 x 368
Maxi 1203	328 x 788	368 x 828	328 x 428	368 x 468
Maxi 2003	328 x 958	368 x 998	428 x 428	468 x 468
Maxi 3003	328 x 1328	368 x 1368	428 x 428	468 x 468
Maxi 4003	328 x 1993	368 x 1738	428 x 1188	468 x 1218
Maxi 5003	528 x 1693	568 x 2033	528 x 1328	568 x 1368
Maxi 6003	528 x 1993	568 x 2033	528 x 1328	568 x 1368

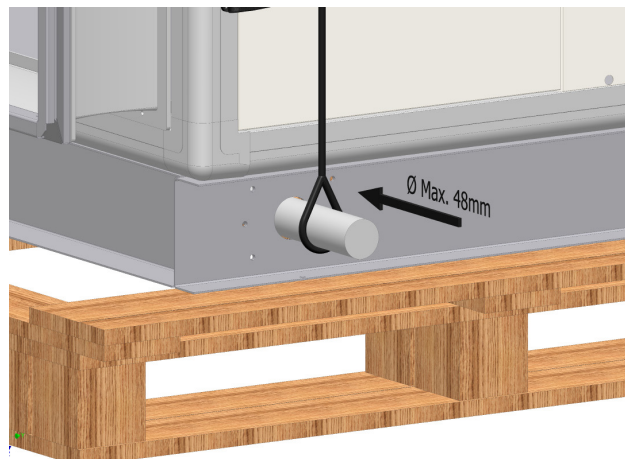
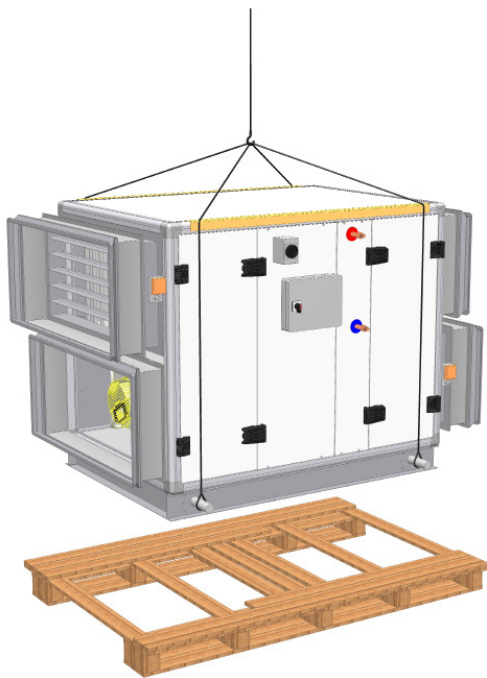
Diese sind bei Lieferung bereits am Gerät montiert und nicht für Maxi flat Geräte verwendbar

MAXI flat Deckengeräte:

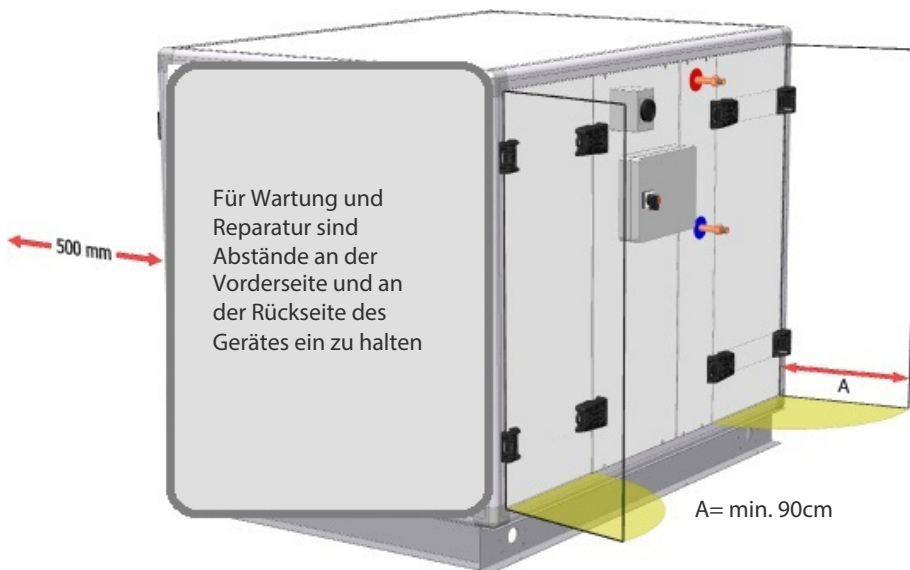
	Maxi flat 450	Maxi flat 600	Maxi flat 1000	Maxi flat 1600	Maxi flat 2000
Luftvolumenstrom	50 - 450 m ³ /h	60 - 600 m ³ /h	100 - 1000 m ³ /h	160 - 1600 m ³ /h	200 - 2000 m ³ /h
Maße L/B/H (mm)	1180 x 710 x 360	1570 x 1000 x 320	1650 x 1150 x 400	1630 x 1790 x 400	1780 x 2090 x 400
Gewicht variiert je nach Ausstattung	87 kg	119 kg	165 kg	215 kg	261 kg

Bitte konkrete Abmessungen inkl. Zubehör lt. Technischer Spezifikation Maxi + Maxi flat Geräte beachten !

4.0 Entladen und Transport, Positionierung



MONTAGE:
Innenbereich + Außenbereich möglich



Bitte Grundmaße Geräteabmessungen je Maxi^{FW} 803 - 6003 beachten!

5.0 Installation

Die Verdrahtung ist vom gewählten Funktionsumfang abhängig.

Der Anschluss externer Steuersignale wie z.B. 0-10-V-Signale ist in der Maxi Serie Betriebs- und Wartungsanleitung beschrieben.

5.1 MECHANISCHE INSTALLATION

Hinweis: Einige Zubehörteile, wie z.B. die Bedieneinheit, werden im Geräte-Inneren mitgeliefert und sind dort zu entnehmen.

Maxi^{FW}



Abbildung: MAXI 2003

Die Maxi^{FW}-Geräte werden mit einem Grundrahmen und in einem Stück (kein erforderlicher Zusammenbau) geliefert.

Der Rahmen darf nicht entfernt werden, dieser ist für die Festigkeit der Einheit wichtig. Der Grundrahmen ist dafür entworfen, den Transport und die Aufstellung der Einheiten einfach zu ermöglichen. Eine Teilung ist nicht möglich.

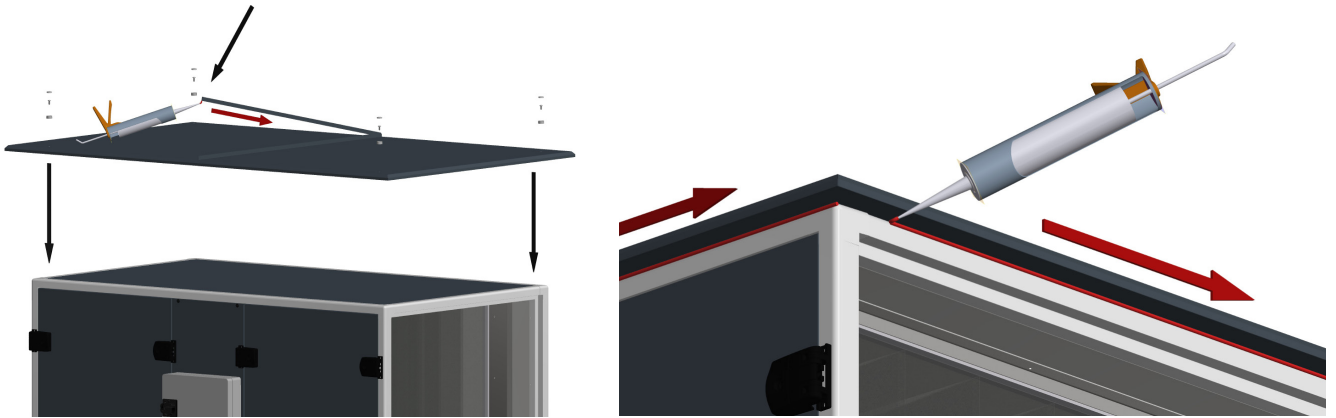
- Installieren Sie die Einheit auf einer ebenen Oberfläche
- Es ist große Sorgfalt auf die Dichtheit des Gerätes verwendet worden. Stellen Sie sicher, dass auch das Kanalnetz insbesondere an den Verbindungsstellen mit der Einheit luftdicht ist. Dies gilt insbesondere für die Zuluftseite.
- Beachten Sie bei Außenaufstellung die dominierende Windrichtung. Schützen Sie insbesondere die Lufteintritte vor starkem Wind und Regen.

Dieses Zubehör ist bereits bei Lieferung am/im Gerät montiert und wird nicht separat geliefert:

- elektrisches Vorheizregister (KWin)
- elektrisches KWout oder PWW Nachheizregister (NVr)
- Segeltuchstutzen (MS)
- Bundkragen (ER/SR)
- Jalousieklappe für Fortluft (VK)
- el.Klappen mit Antrieb für Aussenluft/Abluft (CTm)
- Ansaughaube mit Schutzgitter für Außenaufstellung (AU)

5.1 MECHANISCHE INSTALLATION

AUFSTELLUNG IM AUSSENBEREICH (nur für Maxi^{FW} Standgeräte)



Das mitgelieferte Set Zubehör: Wetterschutzdach ist bauseits zu montieren, ebenso der Siphon für die Außenaufstellung

-Entfernen Sie die Kunststoffolie auf der Oberseite der Maxi-Einheit. Legen Sie eine Silikonnaht (nicht im Lieferumfang) in der Fuge zwischen den Paneelen und den Aluminiumprofilen auf der Oberseite des Gerätes, wie es in Bild a) gezeigt ist.

-Platzieren Sie die Einzelteile des Daches auf der Oberseite der Maxi-Einheit über den Silikondichtungen. Stellen Sie sicher, dass das Dach symmetrisch angeordnet wird und die Oberseite gleichmäßig bedeckt ist. (Vorgeschlagener Überstand: +/-50 mm an den Seiten, +/-100 mm auf den Stirnseiten).

-Verwenden Sie die beigelegten Schrauben zur Verschraubung von Dach und Einheit. Die Schrauben müssen ins Aluminiumprofil geschraubt und richtig ausgerichtet werden. Markieren Sie die Schraubenposition mit einem Stift. Setzen Sie die Plastikkappen auf die Schraubenköpfe.

-Bringen Sie Silikon in die U-Schienen ein, die zur Verbindung der einzelnen Dachteile dienen und setzen Sie diese Schienen auf die Dachteile auf

-Legen Sie umlaufend eine Silikonnaht zwischen den Aluminiumprofilen und dem Dach

5.1 MECHANISCHE INSTALLATION

Maxi flat^{FW}



Am Gerät befinden sich 4 Befestigungswinkel, die zur Aufhängung des Gerätes an die Decke zu verwenden sind.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät horizontal montiert wurde. Sorgen Sie für einen freien Zugang zur Einheit.

Es ist große Sorgfalt auf die Dichtheit des Gerätes verwendet worden. Stellen Sie sicher, dass auch das Kanalnetz insbesondere an den Verbindungsstellen mit der Einheit luftdicht ist. Dies gilt insbesondere für die Zuluftseite.

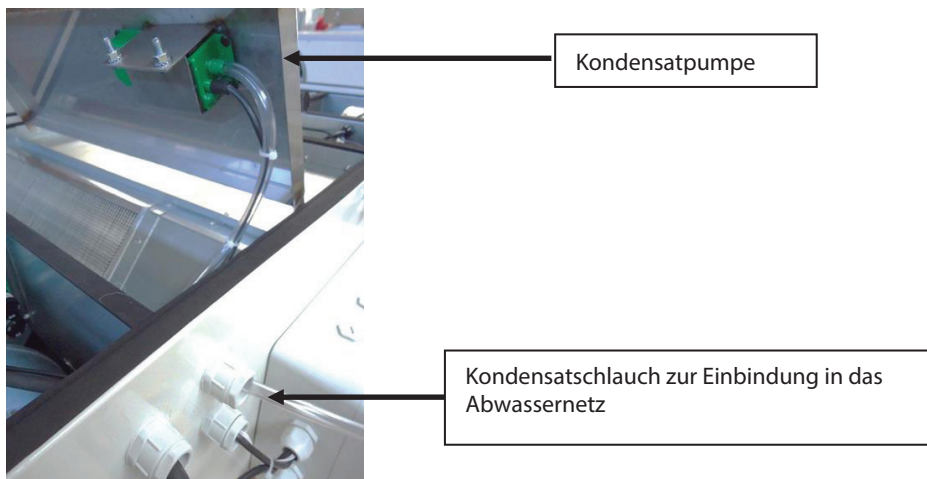
Unter dem Gerät müssen die Revisionsklappen für Filterwechsel / Wartung / Reparatur frei zugänglich sein.

Die Revisionsklappen sind geteilt und teilweise mit Schrauben, teilweise mit Bügelverschlüssen fixiert, je Gerätegröße.

Dieses Zubehör ist bereits bei Lieferung am/im Gerät montiert und wird nicht separat geliefert:

- elektrisches Vorheizregister (KWin)

Das anfallende Kondensat wird in einer Edelstahlwanne aufgefangen und mittels einer Kondensatpumpe (werkseitig montiert und verdrahtet) durch den Kondensatschlauch abgeführt. Der Kondensatschlauch DM 6 mm (1/4") ID ist in das Abwassernetz einzubinden.



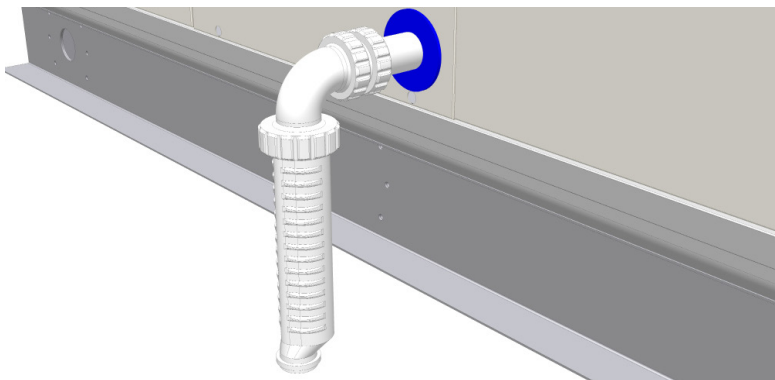
Überprüfen Sie die Tragfähigkeit der Deckenkonstruktion hinsichtlich des Gewichtes des Gerätes !

5.2 HYDRAULISCHE INSTALLATION

AUFSTELLUNG IM AUSSENBEREICH (nur für Maxi^{FW} Standgeräte)

Für einen guten Abfluss muss die Abflussleitung in Strömungsrichtung mindestens 2 ° geneigt sein, dann wird auch ein Wasserstau in der Kondensatwanne verhindert. Der Siphon muss richtig installiert werden, um den Wasserabfluss sicherzustellen.

Der mitgelieferte Siphon für Außenaufstellung ist ein Spezialsiphon mit Membran. Er muss nicht an eine Abflussleitung angeschlossen werden, das Wasser kann direkt abfließen. Die integrierte Membran gewährleistet Luftdichtheit.



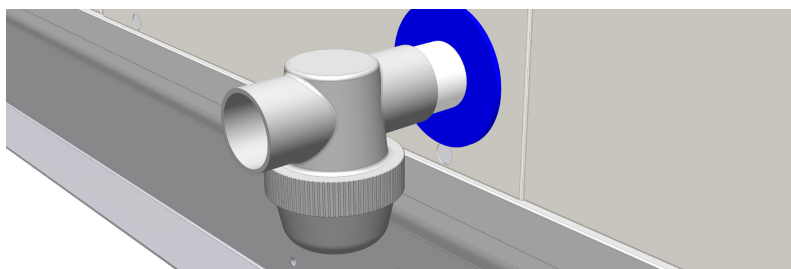
Wenn Frostgefahr besteht, muss die Drainageleitung mit einer bauseitigen Widerstandsheizung (nicht im Lieferumfang) geschützt werden.

Sobald die Geräte-Einheit am endgültigen Standort platziert ist, prüfen Sie den Kondensat- abfluss durch Einfüllen von Wasser in die Kondensatwanne des Gerätes. Ändern Sie nötigenfalls das Gefälle.

AUFSTELLUNG IM INNENBEREICH MAXI^{FW} STANDGERÄTE:

Für einen guten Abfluss muss die Abflussleitung in Strömungsrichtung mindestens 2 ° geneigt sein, dann wird auch ein Wasserstau in der Kondensatwanne verhindert. Der Siphon muss richtig installiert werden, um den Wasserabfluss sicherzustellen.

Der mitgelieferte Siphon für Außenaufstellung ist ein Spezialsiphon mit Membran.



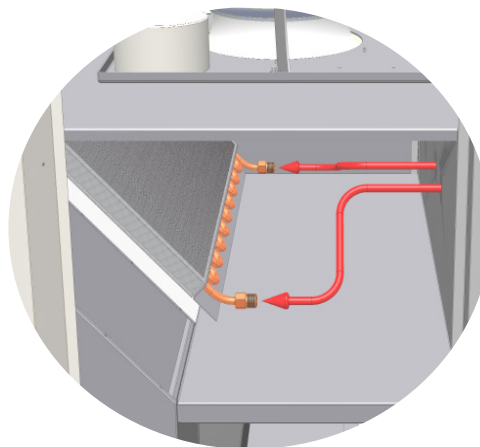
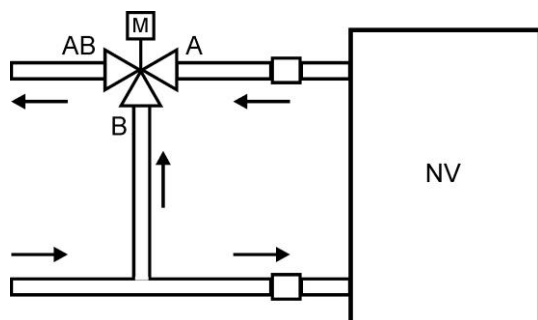
Bitte beachten:

Die Kondensatwanne muss wasserdicht sein;
die Verbindung zwischen Kondensatwanne und dem Abfluss muss luftdicht sein;
die Installationshöhe des Siphons muss mind. 120mm betragen;
die Druckdifferenz zwischen Innen- und Außenseite des Gerätes darf nicht höher als 350Pa sein;
unterhalb des Siphons ist eine Belüftung nötig;
das Gefälle der Abflussleitung muss mind. 1 cm/m betragen;
der Siphon muss für Reinigungszwecke zugänglich sein

5.2 HYDRAULISCHE INSTALLATION

ANSCHLUSS internes PWW-Nachheizregister NV (optional) MAXI^{FW} STANDGERÄTE:

Anschlussschema:



Die interne Verrohrung (Verbindung zwischen PWW-Nachheizregister (NV) und 3-Wege-Ventil) ist durch den Installateur vor der endgültigen Positionierung des Gerätes, z. B. an einer Raumwand, auszuführen.

Ebenso die Wasser-Leitungsführung durch die Geräte Panele.

Es sind werkseitige KEINE Bohrungen in der Gerätewand vorhanden, da die Anschlüsse maßlich bauseits variieren.

Spezifikation Wasseranschlüsse:

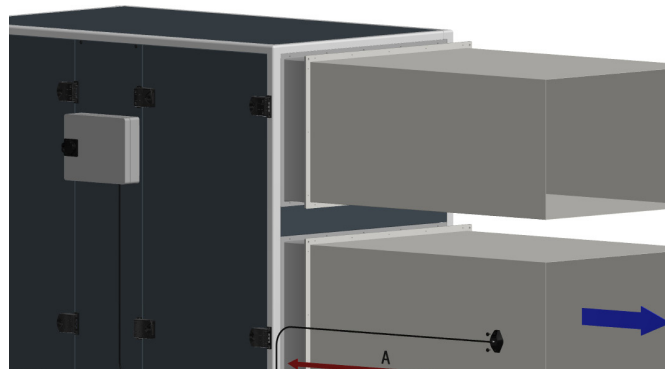
Gerätetyp	Anschluss Register	Anschluss 3-Wege-Ventil	Heizleistung (*)	Wassermenge (*)	Wasser-Druckverlust (*)
Maxi 803	1/2"	G 1B	4,5 kW	199 l/h	1,4 kPa
Maxi 1203	1/2"	G 1B	8,0 kW	353 l/h	6,5 kPa
Maxi 2003	1/2"	G 1B	13,2 kW	585 l/h	20,4 kPa
Maxi 3003	1/2"	G 1B	19,4 kW	857 l/h	11,1 kPa
Maxi 4003	1/2"	G 1B	27,8 kW	1200 l/h	26,8 kPa
Maxi 5003	1/2"	G 1 1/4B	37,5 kW	1657 l/h	56,9 kPa
Maxi 6003	1/2"	G 1 1/4B	41,6 kW	1835 l/h	68,5 kPa

(*) Nominelle Werte für folgende Bedingungen: Lufteintritt T: 18°C, Wasser Ein-/Austritt T: 90/70°C

5.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

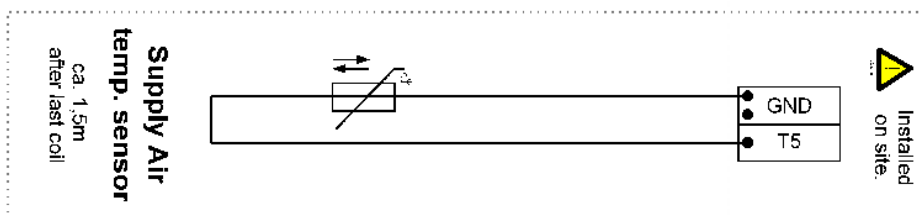
EXTERNER TEMPERATURFÜHLER T5

Im Lieferumfang Maxi^{FW} und Maxi flat^{FW} standardmäßig enthalten.

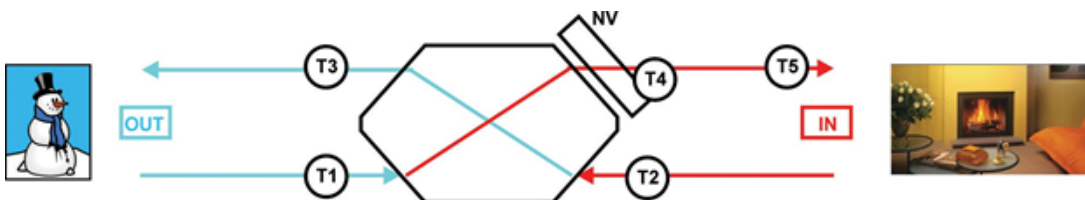


A=mind. 1,5m

Dieser Stabfühler muss immer bauseits in den ZULUFT-Kanal positioniert, montiert und am Gerät auf der Hauptplatine angeschlossen werden. Bei nicht korrekt angeschlossenem Fühler geht das Gerät auf Störung T5.

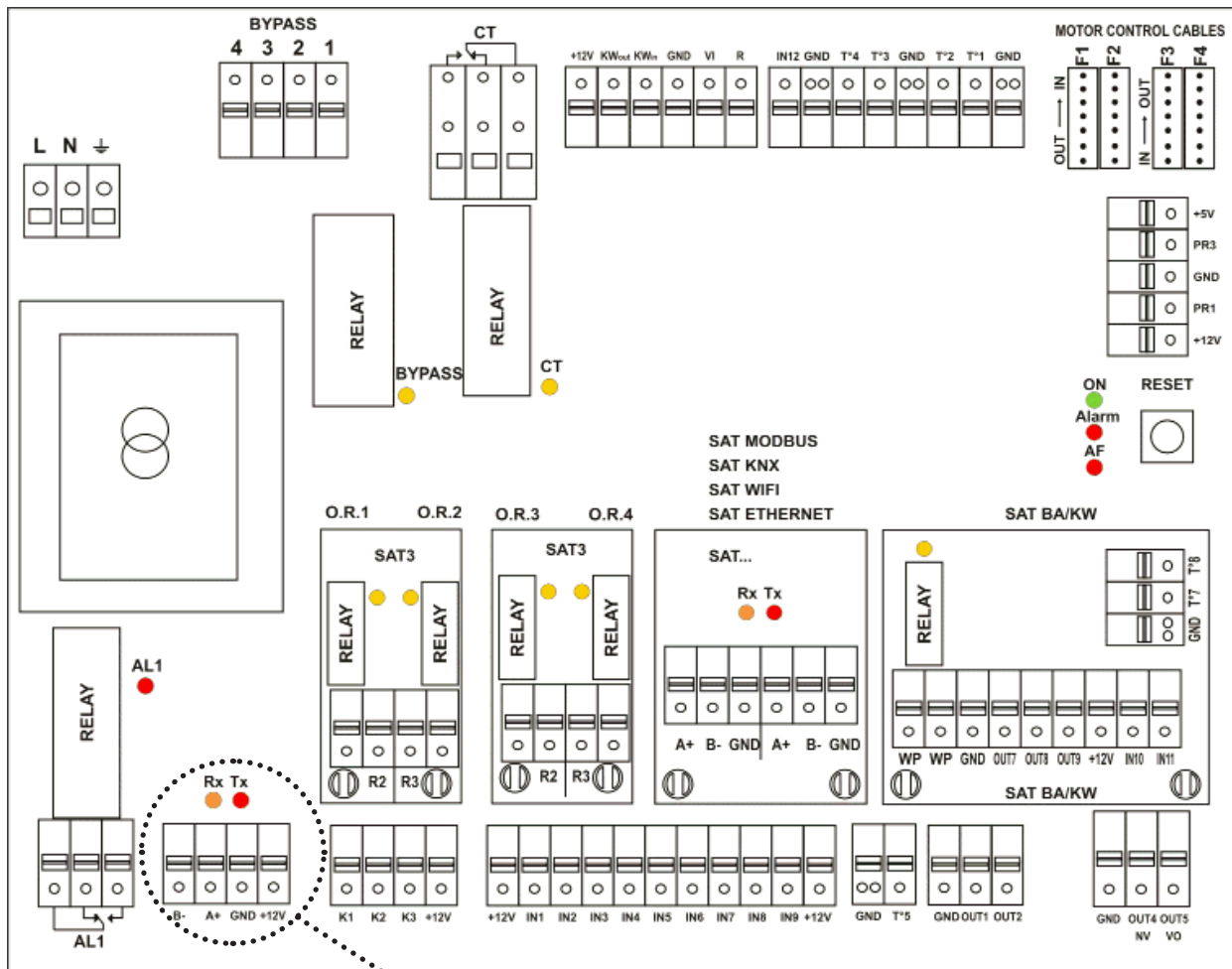


Positionsschema Temperatursensoren im Gerät:

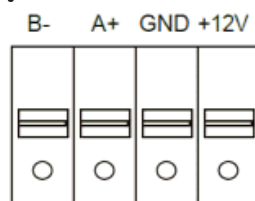


5.4 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

HMI TACtouch BEDIENEINHEIT



B-	Weiss
A+	Blau
GND	Schwarz
12V	Rot



Die im Netzwerk verwendeten Kabel müssen dem Standard RS-485 entsprechen und über Twisted-Pair-Leiter verfügen.

Die Kabel müssen abgeschirmt sein. Leiterquerschnitt mind. 0,2 mm².

Werkseitige Kabellänge: 1,5m - max. 3m. Diese kann verlängert werden.

Die Gesamtlänge des Kabels der Bedieneinheit darf verlängert maximal 100 m betragen.

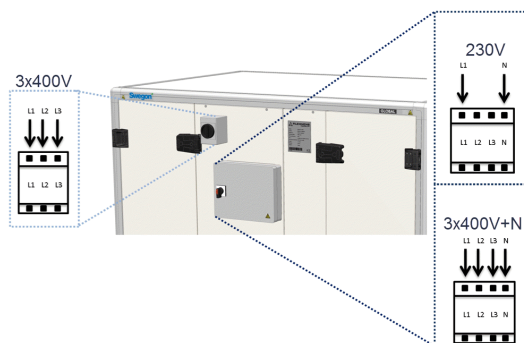
Empfehlung: Typ J-Y(ST)Y 2x2x0,6 LG Innenkabel mit Farbcodierung nach VDE0815

5.5 ANSCHLUSS DER NETZSTROMVERSORGUNG und Sicherungen

Maxi^{FW}

Anschluss Gerät:

Gerätetyp	Spannung (1)	Max. Strom	Sicherungstyp (2)	Sicherungsgröße
Maxi 803	1 x 230 V	5,5 A	D – 10.000A – AC3	8A
Maxi 1203	1 x 230 V	7,0 A	D – 10.000A – AC3	8A
Maxi 2003	1 x 230 V	14,3 A	D – 10.000A – AC3	16 A
Maxi 3003	1 x 230 V	17,8 A	D – 10.000A – AC3	20 A
Maxi 4003	3 x 400 V + N	18,0 A (3)	D – 10.000A – AC3	20 A (3)
Maxi 5003	3 x 400 V + N	18,0 A (3)	D – 10.000A – AC3	20 A (3)
Maxi 6003	3 x 400 V + N	23,1 A (3)	D – 10.000A – AC3	25 A (3)



Anschluss el. Vorheizregister:

Gerätetyp	Spannung	KWIn Heizleistung	Max. Strom
Maxi 803	3 x 400 V + N	3 kW	4,3 A
Maxi 1203	3 x 400 V + N	6 kW	8,7 A
Maxi 2003	3 x 400 V + N	6 kW	8,7 A
Maxi 3003	3 x 400 V + N	9 kW	13,0 A
Maxi 4003	3 x 400 V + N	12 kW	17,3 A
Maxi 5003	3 x 400 V + N	18 kW	26,0 A
Maxi 6003	3 x 400 V + N	18 kW	26,0 A

Anschluss el. Nachheizregister:

Gerätetyp	Spannung	KWout Heizleistung	Max. Strom
Maxi 803	3 x 400V + N	3 kW	4,3 A
Maxi 1203	3 x 400V + N	4,5 kW	6,5 A
Maxi 2003	3 x 400V + N	6 kW	8,7 A
Maxi 3003	3 x 400V + N	9 kW	13,0 A
Maxi 4003	3 x 400V + N	12 kW	17,3 A
Maxi 5003	3 x 400V + N	18 kW	26,0 A
Maxi 6003	3 x 400V + N	18 kW	26,0 A

Maxi flat^{FW}

Anschluss Gerät und evtl. Vorheizregister (kein el.Nachheizregister möglich):

Gerätetyp	Spannung (1)	Max. Strom (2)	Sicherungstyp (3)	Sicherungsgröße
MAXI flat 450	1 x 230 V	2 x 1,5 A	D – 10.000A – AC3	8A
MAXI flat 450+KWIn	1 x 230 V	2 x 1,5 A + 6,5 A	D – 10.000A – AC3	16 A
MAXI flat 600	1 x 230 V	2 x 1,5 A	D – 10.000A – AC3	8A
MAXI flat 600+KWIn	1 x 230 V	2 x 1,5 A + 8,7 A	D – 10.000A – AC3	16 A
MAXI flat 1000	1 x 230 V	2 x 3,1 A	D – 10.000A – AC3	8A
MAXI flat 1000+KWIn	1 x 230 V	2 x 3,1 A + 13 A	D – 10.000A – AC3	20 A
MAXI flat 1600	1 x 230 V	2 x 4,6 A	D – 10.000A – AC3	16 A
MAXI flat 1600+KWIn	3x400V+N	2 x 4,6 A + 8,7 A	D – 10.000A – AC3	20 A
MAXI flat 2000	1 x 230 V	2 x 5,6 A	D – 10.000A – AC3	16 A
MAXI flat 2000+KWIn	3x400V+N	2 x 5,6 A + 8,7 A	D – 10.000A – AC3	20 A

(1) Erdung zwingend notwendig (2) zwischen minimale und nominale Luftmenge *1,20 (3) D type mit träger Auslösung - 10.000A-AC3

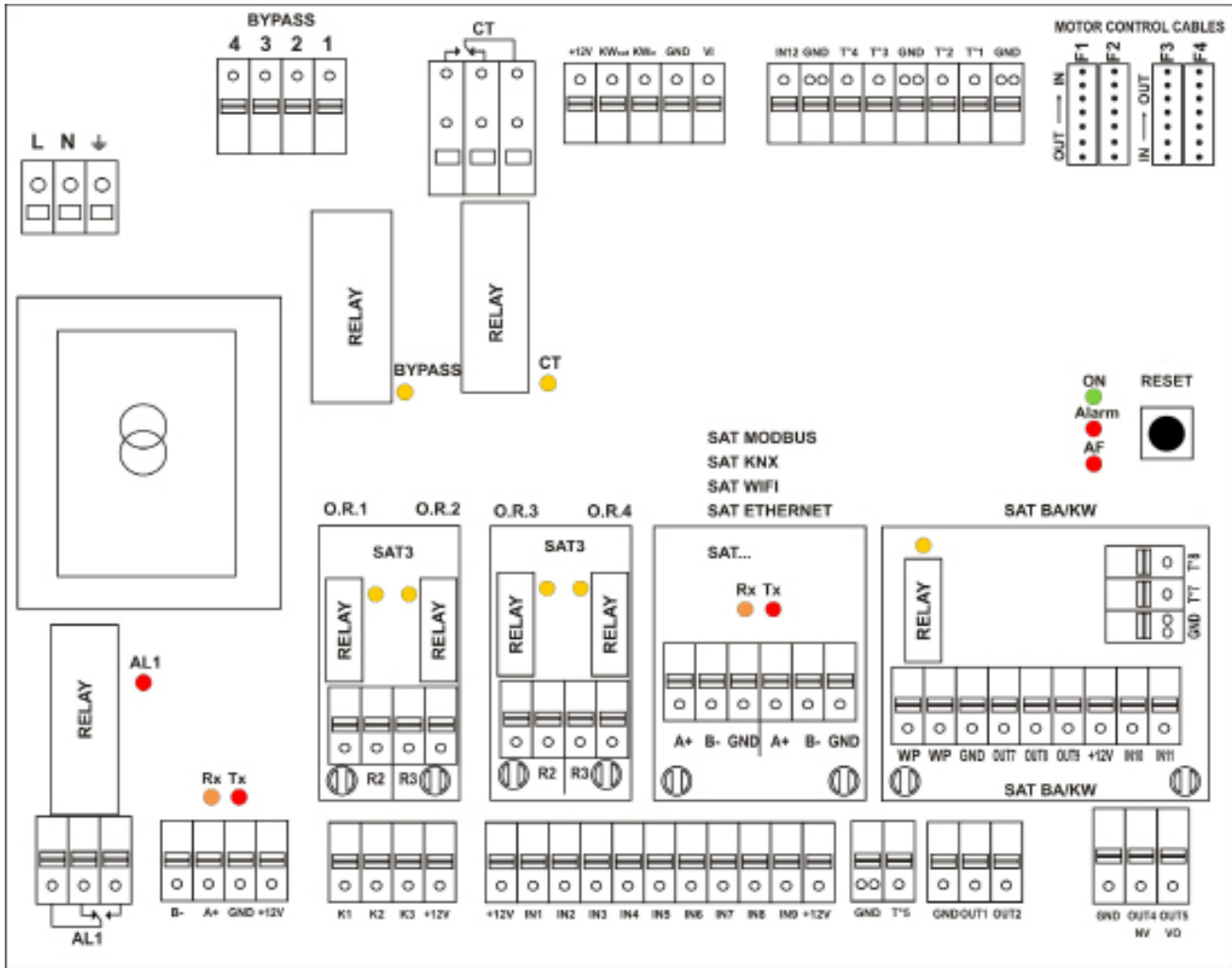


Alle internen Komponenten (Ventilatoren, Steuerungen, Sensoren, Stellantriebe usw.) sind werkseitig mit der Steuerplatine vorverdrahtet. Die Stromversorgung muss durch einen qualifizierten Elektriker mit dem Sicherheitstrennschalter verbunden werden. Eine Erdung ist zwingend erforderlich.

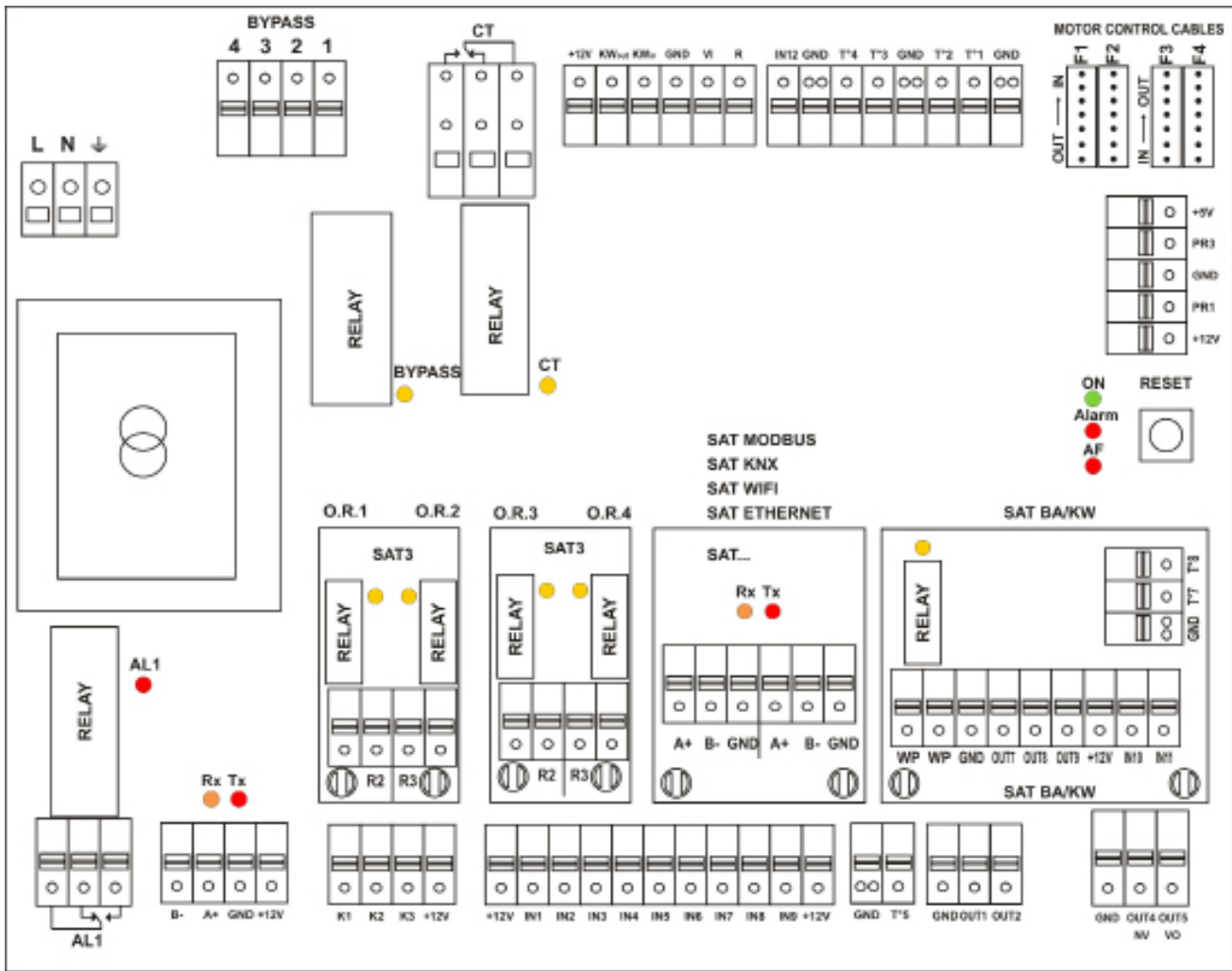
5.6 TAC5-ANSCHLÜSSE STEUERPLATINE

HAUPTPLATINE TAC 5 DG Version

Maxi^(FW)803-6003 + Maxi flat^(FW) 1000/1600/2000



CT	= Ausgang zu Stellantrieb(en) (Option-vorverdrahtet) 230V/5A max.	IN1	= Master-Auswahl
BYPASS	= Ausgang zu Bypass-Stellantrieb (vorverdrahtet)	IN2	= dPa (digitaler Eingang für externen Pressostat)
AL1	= STANDARDALARM (230V/5A)	IN3	= Feueralarm
B-/A+/GND/+12V	= Anschluss an Fernbedienung TACtouch	IN4	= Bypass
K1: CA-MODUS	= m ³ h K1	IN5	= Echtzeituhr automatisch/manuell
LS/CPs-MODUS	= START/STOPP	IN6	= Nachheizung EIN/AUS (NV/KWout)
TQ-MODUS	= % Drehmoment K1	IN7	= ZULUFT EIN/AUS bei Feueralarm
K2: CA-MODUS	= m ³ h K2	IN8	= FORTLUFT EIN/AUS bei Feueralarm
LS/CPs-MODUS	= 0-10-V-EINGANG	IN9	= BOOST
TQ-MODUS	= % Drehmoment K2	IN12	= Eingang für modulierende Bypass-Stellung
K3: CA-MODUS	= m ³ h K3	OUT1	= 0-10-V-AUSGANG (Luftvolumenstrom/Druck)
LS/CPs-MODUS	= % AN K3 oder 0-10-V-EINGANG	OUT2	= 0-10-V-AUSGANG (Luftvolumenstrom/Druck)
TQ-MODUS	= % Drehmoment K3	OUT4	= 0...10 Nachheizung
T1	= Außentemperaturfühler (vorverdrahtet)	OUT5	= 24VDC / 1A
T2	= Raumtemperaturfühler (vorverdrahtet)	O.R.1 (Ausgangsrelais 1 - SAT3)	= DRUCKALARM
T3	= Fortlufttemperaturfühler (vorverdrahtet)	O.R.2 (Ausgangsrelais 2 - SAT3)	= VENTILATOR EIN
T4	= NV-Frostschutz-Temperaturfühler (Option - vorverdrahtet)	O.R.3 (Ausgangsrelais 3 - SAT3)	= HEIZUNG
T5	= Zulufttemperaturfühler für NV/KWout-Ron - vorverdrahtet)	O.R.4 (Ausgangsrelais 4 - SAT3)	= BYPASS-STATUS
PR1	= ΔPa vom Zulufteinlassventilator	KWin	= Ausgang für KWin-Stromregelung (Option - vorverdrahtet)
PR3	= ΔPa vom Fortluftenlassventilator	KWout	= Ausgang für KWout-Stromregelung (Option - vorverdrahtet)



CT	= Ausgang zu Stellantrieb(en) (Option – vorverdrahtet) 230V/5A max.	IN1	= Master-Auswahl
KWout	= Ausgang für KWout-Stromregelung (Option – vorverdrahtet)	IN2	= dPa (digitaler Eingang für externen Pressostat)
AL1	= STANDARDALARM (230V/5A)	IN3	= Feueralarm
B-/A+/GND/+12V	= Anschluss TACTouch	IN4	= Bypass
K1: CA-MODUS	= m ³ h K1	IN5	= Echtzeituhr automatisch/manuell
LS/CPs-MODUS	= START/STOPP	IN6	= Nachheizung EIN/AUS (NV/KWout)
TQ-MODUS	= % Drehmoment K1	IN7	= ZULUFT EIN/AUS bei Feueralarm
K2: CA-MODUS	= m ³ h K2	IN8	= FORTLUFT EIN/AUS bei Feueralarm
LS/CPs-MODUS	= 0-10-V-EINGANG	IN9	= BOOST
TQ-MODUS	= % Drehmoment K2	OUT1	= 0-10-V-AUSGANG (Luftvolumenstrom/Druck)
K3: CA-MODUS	= m ³ h K3	OUT2	= 0-10-V-AUSGANG (Luftvolumenstrom/Druck)
LS/CPs-MODUS	= % AN K3 oder 0-10-V-EINGANG	OUT4	= 0...10 Nachheizung
TQ-MODUS	= % Drehmoment K3	OUT5	= 24VDC / 1A
T1	= von Außentemperaturfühler (vorverdrahtet)	O.R.1 (Ausgangsrelais 1 - SAT3)	= DRUCKALARM
T2	= von Raumtemperaturfühler (vorverdrahtet)	O.R.2 (Ausgangsrelais 2 - SAT3)	= VENTILATOR EIN
T4	= NV-Frostschutz-Temperaturfühler (Option – vorverdrahtet)	O.R.3 (Ausgangsrelais 3 - SAT3)	= HEIZUNG
T5	= Zulufttemperaturfühler für NV/KWout-Regelung (Option – vorverdrahtet)	O.R.4 (Ausgangsrelais 4 - SAT3)	= BYPASS-STATUS
PR1	= ΔPa vom Zuluftreinlassventilator	R-GND:	Ausgang für Drehzahlbefehl des Wärmetauscherrotors (vorverdrahtet)
PR3	= ΔPa vom Fortluftereinlassventilator	IN12-GND:	Eingang für Rückmeldung Sensor Wärmetauscher (vorverdrahtet)

6.0 Teststart

Schneller Teststart vor Ort mit den Werkseinstellungen für den ersten Funktionstest der Ventilatoren.
Anschließend muss eine komplette Programmierung über die HMI TACtouch Bedieneinheit durchgeführt und Luftmenge, Betriebsmodi etc. eingegeben werden - siehe Inbetrieb- Betriebs- und Wartungsanleitung Maxi inkl. HMI TACtouch.

6.1 TESTSTART OHNE BEDIENEINHEIT

Maxi^{FW} + Maxi flat^{FW}

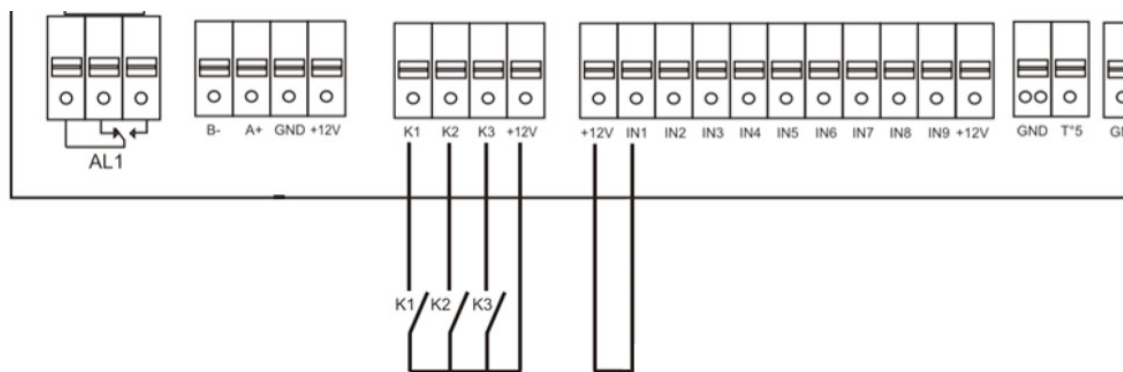
bitte 2 Brücken auf Hauptplatine wie folgt setzen:

K1, K2 und K3 geöffnet: Aus

K1 geschlossen: Drehzahl 1

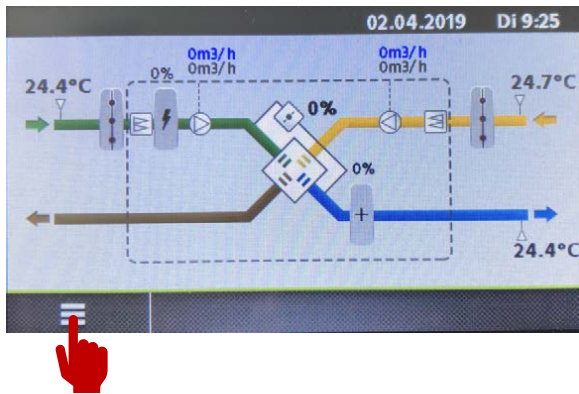
K2 geschlossen: Drehzahl 2

K3 geschlossen: Drehzahl 3



6.2 TESTSTART mit Bedieneinheit HMI TACtouch

Startbildschirm:

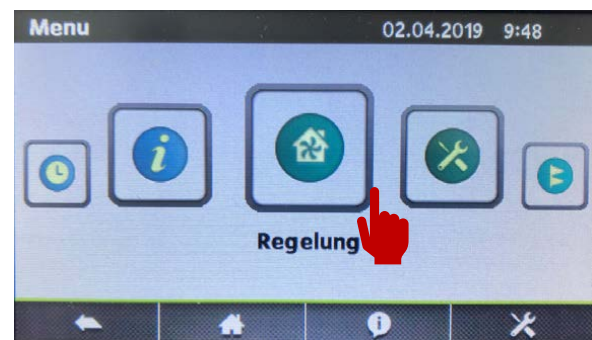


Alle wichtigen Funktionen werden mithilfe eines Funktionsschemas angezeigt. Das Schema verändert sich automatisch in der Anzeige, je nach Geräteausstattung.

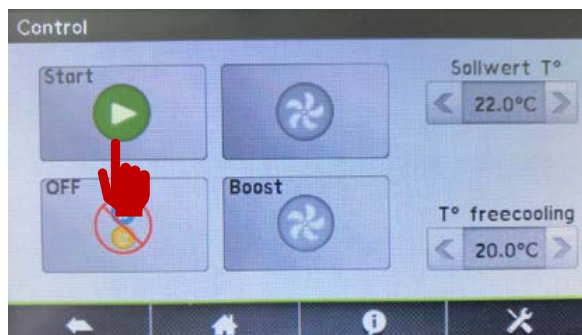
Hauptmenü:



Auswahl Regelung:



Gerät ein/ausschalten:



Für den Teststart kann hier das Gerät ein-/ausgeschaltet werden. Die Ventilatorregelung kann ausgewählt werden; sowie drei manuelle Drehzahlen + Zeitprogramm. Die Sollwerte für Nachheizung, Nachkühlung und freie Kühlung können verändert werden.

Betriebsstatus anzeigen
im Menü Informationen:



Das Menü Informationen zeigt eine Tabelle mit den folgenden Werten:

Temperaturen		1/17
Außenluft T°	24.6°C	
Abluft T°	24.9°C	
Fortluft T°	25.0°C	
Zuluft T°	24.7°C	

Hier können u.a. folgende Werte abgerufen werden: Temperaturen, Ventilatorregelung, Druck, Druckalarm, Frostschutz, konfigurierte Temperaturwerte, Vorheizung/ Nachheizung, Wartung, Software Version

<input type="checkbox"/>	Standgerät positioniert, bei Aussenaufstellung Wetterschutzdach angebracht
<input type="checkbox"/>	Standgerät alle Anschlüsse ZU/AB/AU/FO montiert
<input type="checkbox"/>	Standgerät: Siphon montiert und ggf. an Abflussleitung angeschlossen
<input type="checkbox"/>	Standgerät: PWW Nachheizregister an 3-Wege-Ventil angeschlossen
<input type="checkbox"/>	Standgerät: elektr. Anschluss Gerät + Sicherung erledigt
<input type="checkbox"/>	Standgerät: elektr. Anschluss Heizregister + Sicherung erledigt
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Deckengerät an Decke oder in Zwischendecke und Anschlüsse ZU/AB/AU/FO montiert
<input type="checkbox"/>	Deckengerät: Kondensatschlauch an Abwassernetz angebunden
<input type="checkbox"/>	Deckengerät: elektr. Anschluss inkl. evtl. Vorheizregister + Sicherung erledigt
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Revisionsbereiche zugänglich
<input type="checkbox"/>	T5 Temperaturfühler auf Platine angeschlossen + Fühler in Zuluftkanal montiert
<input type="checkbox"/>	HMI TACtouch Bedieneinheit auf Hauptplatine angeschlossen + auf Wand positioniert
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	ext.Heiz/Kühlregister BA+/- Modul auf SAT BA/KW angeschlossen
<input type="checkbox"/>	für Heizmodus BA+/- Modul: SAT 3 Platine montiert
<input type="checkbox"/>	Pumpe bauseits für wassergeführte Register angeschlossen, Steuerung ?
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Anbindung an GLT per KNX Platine erfolgt + Verbindung überprüft
<input type="checkbox"/>	Anbindung an GLT per Modbus Platine erfolgt + Verbindung überprüft
<input type="checkbox"/>	Modus "Bedarfssteuerung"
<input type="checkbox"/>	CO ² Kanalfühler montiert und auf Hauptplatine angeschlossen
<input type="checkbox"/>	CO ² Raumfühler montiert und auf Hauptplatine angeschlossen
<input type="checkbox"/>	Modus "konstanter Druck"
<input type="checkbox"/>	Drucksensoren 1 x in Zuluftkanal und 1 x in Abluftkanal montiert
<input type="checkbox"/>	Drucksensoren-Ausgang auf Hauptplatine auf Kontakt K2 & K3 aufgelegt
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	ext. Rauchmelder auf Hauptplatine IN3 aufgelegt, IN3 auf "NC" umgestellt
<input type="checkbox"/>	ext. Brandschutzklappen aufgelegt
<input type="checkbox"/>	ext. elektrische Klappen aufgelegt
<input type="checkbox"/>	ext. Heizregister Mischer / Pumpe auf SAT BA/KW angeschlossen
<input type="checkbox"/>	ext. Feuchtesensor / Hygrostat angeschlossen
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Teststart durchgeführt
<input type="checkbox"/>	Parameter in der Steuerung geändert (Werte unten stehend)

Um zukünftige Eingriffe in die Regelung zu erleichtern, tragen Sie bitte alle vorgenommenen spezifischen Einstellungen ein. Halten Sie bitte diese Daten vor einer Kontaktaufnahme mit uns bereit. Ohne diese Informationen kann eine Unterstützung unter Umständen nicht möglich sein.

Geräte Modell:

Arbeitsmodus: CA LS CPs weitere: _____

wenn CA-Modus: m³h K1 = _____

m³h K2 = _____

m³h K3 = _____

Druckalarm aktiviert: ja nein

Automatisches / Manuelles Setup Initialisierung:

Zuluft : _____ m³h und _____ Pa

Abluft : _____ m³h und _____ Pa

wenn LS-Modus: Vmin = _____

Vmax = _____

m³h Vmin = _____

m³h Vmax = _____

% on K3 = _____

Druckalarm aktiviert: ja nein

Automatisches / Manuelles Setup Initialisierung:

Zuluft : _____ m³h und _____ Pa

Abluft : _____ m³h und _____ Pa

wenn CPs-Modus: Vorgegeben Pa= _____ V (oder _____ Pa)

_____ %

on K3 = _____

% EXT/PUL _____ %

Bei elektr. Vorerhitzer KWIn : T° KWIn = _____ °C Bei elektr. Nacherhitzer KWout T° KWout = _____ °C

Bei PWW-Nacherhitzer NV : T° NV= _____ °C

Vorgenommene Änderungen im ERWEITERETEN SETUP:



50180

Version: 01/08/2020

Wir behalten uns das Recht auf Änderungen vor.